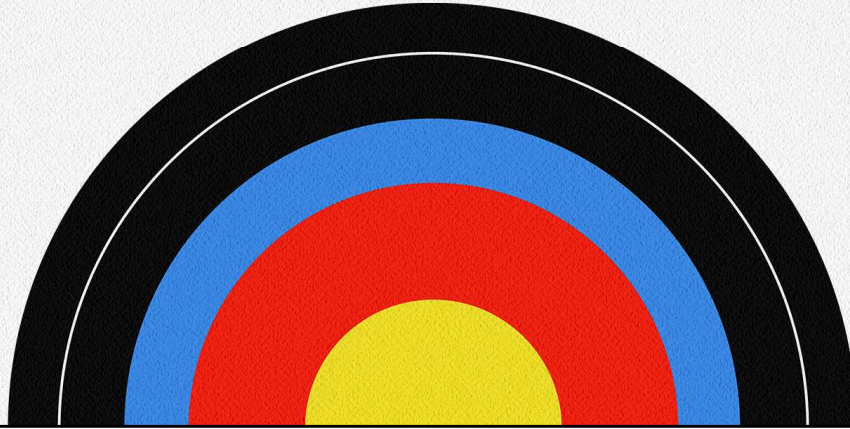


Jesus, der barmherzige und treue Hohepriester

Hebräer-Brief 2,17-18



Jesus, unser barmherziger und treuer Hohepriester



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=fa6RHpechQI>

Toffi liest Predigttext vor und macht Anmoderation
Dann wird der Clip gezeigt

Man könnte diesen Teil des Gleichnis des barmherzigen Samariters
auch gut Das Beispiel eines unbarmherzigen, treulosen Priesters nennen

Wir gleichen in unserem geistlichen, moralischen Leben doch oft diesem unter die Räuber
Gefallenem

und dann erwarten wir von «geistlichen» Menschen Hilfe, und es passiert nichts?

Wenn wir Mitleid, Mitgefühl und praktische Hilfe erwarten, dann doch von jemanden, der in
Verbindung mit dem wahren Gott ist.

Schauen wir heute, bei wem wir nicht enttäuscht werden.

Jesus, unser barmherziger und treuer Hohepriester

Hebräer 2,17a (NGÜ)

Ihnen, seinen Brüdern und Schwestern, musste er [Jesus] in jeder Hinsicht **gleich werden.**

Deshalb kann er jetzt als ein **barmherziger und **treuer** Hohepriester vor Gott für sie eintreten ...**



Heute auf 3 Aspekte eingehen, welche Jesus als den vollkommenen, barmherzigen und treuen Hohepriester zeigen

Das Geheimnis der Menschwerdung

- Immanuel - Gott mit uns - Jes 7,14 - Mt 1,22-23
- Sohn Gottes - Heb 1,5-6



1. Aspekte - Das Geheimnis der Menschwerdung

bei allen Religionen ist es die alte Lüge aus dem Garten Eden: ihr werdet sein wie Gott - das funktioniert aber nicht

Die Wahrheit, Realität ist, dass Gott in seiner Gnade und Liebe Mensch wurde

a) die 2. Person der Gottheit wurde Mensch:

Matthäus 1,22–23 (SLT)

22 Dies alles aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten geredet hat, der spricht:

*23 »Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen **Immanuel** geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«.*
und

Hebräer 1,5–6 (NGÜ)

*5 Oder hat Gott je zu einem von den Engeln gesagt: »**Du bist mein Sohn**; heute habe ich dich gezeugt.«? (Psalm 2,7)*

An einer anderen Stelle sagt Gott: »Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein.« (2Sam 7,14)

6 Und dort, wo die Rede davon ist, dass Gott ihn, den Erstgeborenen, in unsere Welt einführt, heißt es:

*»Alle Engel Gottes sollen sich vor ihm niederwerfen und **ihn anbeten**.« (Ps 97,7)*

Das Geheimnis der Menschwerdung

- **Immanuel - Gott mit uns - Jes 7,14 - Mt 1,22-23**
 - Sohn Gottes - Heb 1,5-6
- **Jesus in den Evangelien als echter Mensch**
 - Geburt - Wachstum - Erwachsensein als Zimmermann
 - Hunger, Durst, Müdigkeit, ...
 - Trauer, Freude, Ärger, ...
- **Jesus empfindet echtes Mitgefühl, Barmherzigkeit - Mt 9,36**



1. Aspekte - Das Geheimnis der Menschwerdung (Fortsetzung)

b) Jesus lebte jedoch als echter Mensch:

- wurde geboren, wuchs auf, lernte das Handwerk seines Vaters und arbeitete als Zimmermann
- er hatte die natürlichen Bedürfnisse wie Hunger, Durst, Müdigkeit usw.
- er empfand auch die uns bekannten Emotionen wie Trauer, Freude oder Ärger z.B. über der Hartnäckigkeit und Falschheit der geistlichen Elite

Er empfindet echtes Mitgefühl, welches nicht nur bei Worten bleibt:

Matthäus 9,36 (NGÜ)

36 Als er die Scharen von Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl [Mitleid, Erbarmen]; denn sie waren erschöpft und hilflos wie Schafe, die keinen Hirten haben.

- In mehreren Stellen in den Evangelien sehen wir sein echtes Erbarmen, welches sein Herz z.T. sogar erschütterte

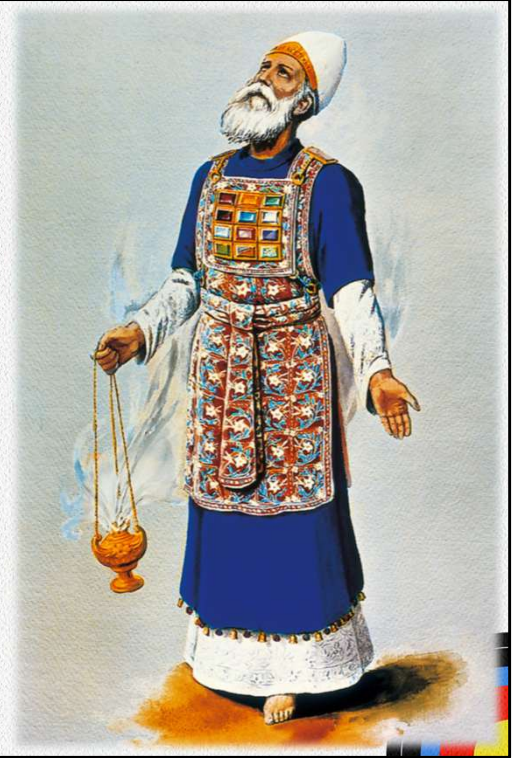
Jesus, unser barmherziger und treuer Hohepriester

Hebräer 2,17b (NGÜ)

Deshalb kann er [Jesus] jetzt als ein barmherziger und treuer Hoherpriester vor Gott für sie eintreten – ein **Hoherpriester**, durch den die Sünden des Volkes gesühnt [bezahlt] werden.

- **Priester - Heb 5,1**

- Vermittler zwischen Gott und Menschen
- Opfert für die Sünden der Menschen



Bildquelle: Paul Keine, Beröa Verlag

Was ist die Aufgabe eines Priesters und speziell des Chefs der Priester, der Hohepriester?
Hebräer 5,1 (NGÜ)

*1 Ein Hoherpriester ist jemand, der aus dem Kreis seiner Mitmenschen herausgerufen und **für** seine Mitmenschen eingesetzt wird mit dem Auftrag, vor Gott für sie einzutreten und für ihre Sünden Gaben und Opfer darzubringen.*

Das Gewand des Hohepriesters nach der Ordnung von Aaron zeigt die damit verbundene Beziehung der aufopfernden Liebe bildlich schön auf:

- 12 Edelsteine auf der Brust - Repräsentiert das Volk Gottes (12 Stämme), welches der Hohepriester auf seinem Herz trägt - Liebe, Zuwendung
- 2 Edelsteine auf der Schulter - heisst, dass er sich voll und ganz einsetzt, um das ganze Volk vor Gott zu tragen

Das Geheimnis der ewigen Priesterschaft

- Jesus ist nicht von der Familie von Aaron!
- Hohepriester nach der Ordnung von Melchisedek - Ps 110,4
- Jesus Christus (Gesalbter) ist weit besser
 - ewige, göttliche Berufung
 - besserer Neuer Bund
 - besseres Opfer - sein eigenes Blut [Leben] - ein für allemal
 - dargebracht im himmlischen Heiligtum



2. Aspekt: das Geheimnis der ewigen Priesterschaft

Wie verhält sich dies aber mit Jesus?

Er war nicht von der Familie von Aaron und somit in der menschlichen Abstammung her kein Priester

- er war aus dem Stamm Juda, ein Sohn Davids, deshalb mit dem Anrecht auf das Königtum
Deshalb musste sich die **messianische Prophezeiung ihn Psalm 110,4** in Jesus erfüllen:
Psalm 110,4 (NGÜ)

4 Der HERR hat geschworen und wird diese Zusage nie zurücknehmen:

»Du sollst für alle Zeiten [ewig] Priester sein – ein Priester von derselben priesterlichen Ordnung wie Melchisedek!«

Wer war denn nun Melchisedek?

Dies erklärt uns der Schreiber des *Hebräerbriefes in 7,1–3 (NGÜ)*

*1 Was wissen wir denn von **Melchisedek**?*

Er war – wie es in der Schrift heißt – König von Salem [das heutige Jerusalem, als es noch von den Jebusiter bewohnt war] und

Priester des höchsten Gottes. [dies war in der damaligen Zeit noch so üblich - Stadtkönige hatten oft die Rolle des höchsten Priesters inne]

Als Abraham siegreich vom Kampf gegen die Könige zurückkehrte [er hatte Lot & seine Familie mit 318 der eigenen Männer sowie weiteren befreundeten befreit], ging – so wird uns berichtet – Melchisedek ihm entgegen und segnete ihn, (siehe 1Mo 14,18-20)

2 und Abraham gab ihm den zehnten Teil von allem, was er erbeutet hatte.

Der Name Melchisedek bedeutet »König der Gerechtigkeit«, und König von Salem bedeutet »König des Friedens«.

3 Ansonsten wird nichts über ihn mitgeteilt: Kein Vater wird erwähnt, keine Mutter, kein Stammbaum, kein Anfang und kein Ende seines Lebens.

Jesus, unser barmherziger und treuer Hohepriester

*Er, der dem Sohn Gottes **gleich**, bleibt sozusagen Priester für immer und ewig.*

Somit ist Jesus der viel bessere Hohepriester als es Aaron und seine Nachfolger zusammen sein konnten.

- ewige, göttliche Berufung
- besserer Neuer Bund
- besseres Opfer - sein eigenes Blut [Leben] - ein für allemal
- dargebracht im himmlischen Heiligtum

Wer dies tiefer interessiert, ist eingeladen, im Kurs über den Hebräerbrieff im BC SG in diesem Herbst mit dabei zu sein.

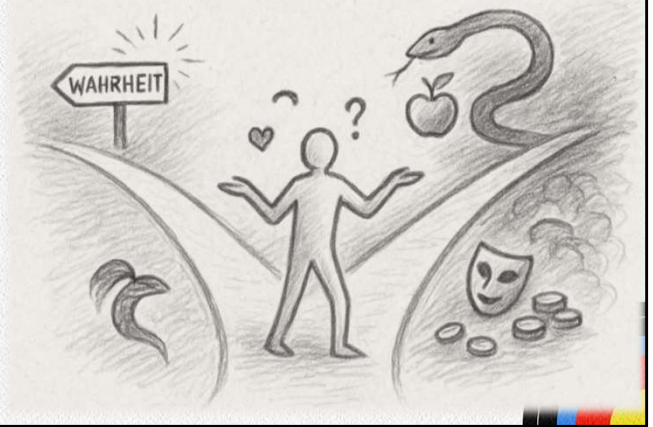
Hebräer 2,18 (NGÜ)

Und weil er selbst gelitten hat und Versuchungen ausgesetzt war, kann er denen **helfen, die ebenfalls Versuchungen ausgesetzt sind.**



Das Geheimnis der Hilfe in Versuchung

- **Jesus, mein Vorbild in Versuchung - Lk 4,3-12**
 - wurde vom Teufel höchstpersönlich versucht
 - begegnete mit dem Wort Gottes
- **Er versteht dich - Heb 4,15**



Bildquelle: ChatGPT

3. Aspekt: Das Geheimnis der Hilfe in Versuchung

Beschreibung von den 3 grundlegenden Aspekten der Versuchung des Menschen in Mt und Lk:

Lukas 4,3–4 (NGÜ)

3 Da sagte der Teufel zu ihm: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann befiehl diesem Stein hier, er soll zu Brot werden.«

4 Aber Jesus gab ihm zur Antwort: »Es heißt in der Schrift: ›Der Mensch lebt nicht nur von Brot.«

- Lust des Fleisches - unsere natürlichen Bedürfnisse Hunger, Durst, sicheres Heim, Sexualität, ...

Lukas 4,5–8 (NGÜ)

5 Der Teufel führte ihn an eine hochgelegene Stelle, zeigte ihm in einem einzigen Augenblick alle Reiche der Erde

6 und sagte: »Alle diese Macht und Herrlichkeit will ich dir geben. Denn mir ist das alles übergeben, und ich gebe es, wem ich will.

7 Du brauchst mich nur anzubeten, und alles gehört dir.«

8 Aber Jesus entgegnete: »Es heißt in der Schrift: ›Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten; ihm allein sollst du dienen.«

- Lust der Augen - Begehren von Macht, Reichtum

Lukas 4,9–12 (NGÜ)

9 Der Teufel führte ihn auch nach Jerusalem, stellte ihn auf einen Vorsprung des Tempeldaches und sagte: »Wenn du Gottes Sohn bist, dann stürz dich von hier hinunter!

10 Denn es heißt in der Schrift: ›Er wird seine Engel schicken, damit sie dich behüten.

Jesus, unser barmherziger und treuer Hohepriester

11 Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du mit deinem Fuß nicht an einen Stein stößt.«

12 Jesus erwiderte: »Es heißt aber auch: ›Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht herausfordern!«

- Hochmut, Stolz, Anerkennung der Menschen

Er versteht dich und deine Situation:

Hebräer 4,15–16 (NGÜ)

15 Jesus ist ja nicht ein Hoherpriester, der uns in unserer Schwachheit nicht verstehen könnte.

Vielmehr war er – genau wie wir – Versuchungen aller Art ausgesetzt, allerdings mit dem entscheidenden Unterschied, dass er ohne Sünde blieb.

16 Wir wollen also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen.

Das Geheimnis der Hilfe in Versuchung

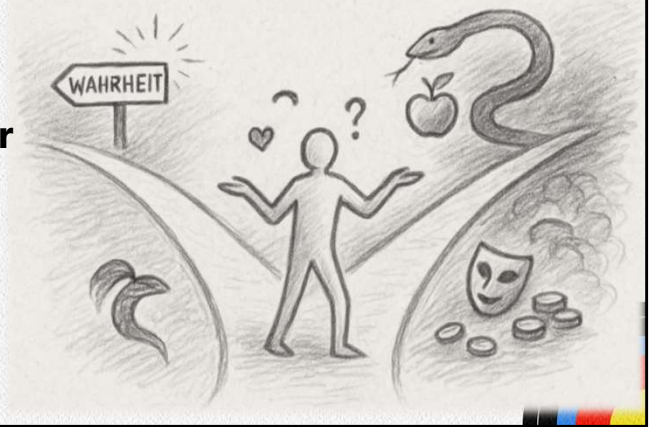
- **Jesus, mein Vorbild in Versuchung - Lk 4,3-12**

- wurde vom Teufel höchstpersönlich versucht
- begegnete mit dem Wort Gottes

- **Er versteht dich - Heb 4,15**

- **Dein Fürsprecher vor dem Vater
- 1Joh 2,1 - 1Kor 10,13**

- **Mittels des Heiligen Geistes
ist er bei dir - Joh 14,17-18**



Bildquelle: ChatGPT

3. Aspekt: Das Geheimnis der Hilfe in Versuchung (Fortsetzung)

Er tritt vor Gott dem Vater für dich und mich ein:

1. Johannes 2,1 (NGÜ)

1 Meine lieben Kinder, ich schreibe euch diese Dinge, damit ihr nicht sündigt.

Und wenn jemand doch eine Sünde begeht, haben wir einen Anwalt [Fürsprecher, in der Aufgabe als Hohepriester], der beim Vater für uns eintritt:

Jesus Christus, den Gerechten. Er, der nie etwas Unrechtes getan hat,

Dabei ein wichtiges Versprechen:

1. Korinther 10,13 (NGÜ)

13 Die Prüfungen, denen ihr bisher ausgesetzt wart, sind nicht über ein für uns Menschen erträgliches Maß hinausgegangen.

Und Gott ist treu; er wird euch auch in Zukunft in keine Prüfung geraten lassen, die eure Kraft übersteigt.

Wenn er euren Glauben auf die Probe stellt, wird er euch auch einen Weg zeigen, auf dem ihr die Probe bestehen könnt.

Mittels des innewohnenden Heiligen Geistes, der 3. Person der Gottheit, ist Jesus auch bei dir:

Johannes 14,17–18 (NGÜ)

17 Er wird euch den Geist der Wahrheit geben, den die Welt nicht bekommen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.

*Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und **wird in euch sein.***

18 Ich werde euch nicht als hilflose Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.

Jesus, unser barmherziger und treuer Hohepriester

- 1. Ist dir bewusst, dass Christus dein barmherziger und treuer Hohepriester ist?**
- 2. Bist du dankbar für seine stetige Fürbitte im Himmel?**
- 3. Rufst du in deiner nächsten Versuchung bewusst seinen Beistand an und nutzt sein Wort als geistliches Schwert?**



Welch wunderbaren Heiland haben wir.

Der Herr Jesus Christus ist unser barmherziger Hohepriester, welcher aktiv für dich einsteht und dich begleitet.

3 Fragen zur Reflexion und um diese in die Woche mitzunehmen.